



18.05.2018

## #halbzwölf mit Frank Mill

### **Der Ex-Nationalspieler Frank Mill ist am 10. Juni einer der Gäste auf Zollverein**

Er war Torjäger bei Rot-Weiss Essen und Borussia Dortmund und blickt in seiner jüngst herausgegebenen Biographie auf mehr als zwei Jahrzehnte als Profi-Fußballer zurück. Kurz vor seinem 60. Geburtstag ist der ehemalige Nationalspieler Frank Mill am 10. Juni neben Comedian Ingolf Lück und Liedermacher Fred Ape einer der Gäste bei #halbzwölf – sonntalk mit Peter Großmann auf der Zeche Zollverein.

### **Stimmt es, dass Sie Ihre gesamte Karriere über in Essen gewohnt haben?**

Frank Mill: „Das ist richtig. Es hat sich halt so ergeben und bedeutete mit den Stationen in Dortmund und Mönchengladbach auch viel Fahrerei. Aber selbst nach meiner Karriere habe ich in meiner Zeit als Manager bei Fortuna Düsseldorf weiterhin in Essen gewohnt.“

### **Sie haben 22 Jahre als Profi gespielt. Halten Sie eine solch lange aktive Laufbahn heutzutage überhaupt noch für möglich?**

Frank Mill: „Auf höchstem Niveau sicherlich nicht. Der Fußball ist heute deutlich intensiver und schneller, dazu gibt es viel mehr Spiele. Das kannst du vielleicht zehn Jahre auf einem Top-Level machen, aber danach fängt der Körper an zu streiken.“

### **Gibt es „den“ schönsten Moment Ihrer Karriere?**

Frank Mill: „Den einen einzigen nicht, dafür aber ganz viele wahnsinnig schöne Highlights. Hierzu zählen die Europacup-Spiele mit Mönchengladbach oder der DFB-Pokalsieg mit Borussia Dortmund. Auch die Olympischen Spiele in Seoul waren etwas ganz Besonderes – und das nicht nur, weil wir damals Bronze gewonnen haben.“

*Tickets für alle Einzelveranstaltungen von #halbzwölf in 2018 und das Dreier-Abo sind im Onlineshop auf [www.adticket.de](http://www.adticket.de) erhältlich.*